

## PRESSEINFORMATION 19-03-36

vom 29. März 2019

### „Normungs-Marathon“ im ift Rosenheim

#### Konstruktive Sacharbeit im Schatten der Europawahl

**Dass Europa funktioniert und der Handel im großen europäischen Binnenmarkt gut läuft, ist auch ein Verdienst der vielen fleißigen „Normer“. Denn ohne einheitliche Standards wäre der europaweite Vertrieb technischer Produkte nicht möglich, von dem gerade auch viele deutsche Unternehmen profitieren. 29 ift-Mitarbeiter investieren dafür pro Jahr fast 500 Mann-tage für Sitzungen sowie Vor- und Nacharbeiten. Vom 13. bis 15. März 2019 fand unter Leitung von Institutsleiter Prof. Ulrich Sieberath ein dreitägiger Normungs-marathon in Rosenheim statt.**

Am 13. März besprachen Experten im „Normenausschuss Bauwesen NA 005-09-01 AA“ die nationalen Normungsprojekte der Fenster- und Türenbranche und stimmten die Standpunkte für die am 14. und 15. März anschließende Sitzung des Europäischen Normungsgremiums TC33/WG1 ab. Hauptpunkte der drei Sitzungstage waren die Verabschiedung einer „DIN-Spec“ mit den Empfehlungen für Wohnungseingangstüren als unterstützendes Dokument zur Anwendung der Produktnorm Innentüren EN 14351-2. Zweiter Punkt war die Vorbereitung der unterstützenden Norm für die Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) von Fenstern und Türen zur Schlußabstimmung. Dritter Arbeitsschwerpunkt war die Beratung eines Normentextes, der die Anwendung der Brand- und Rauchschutzeigenschaften gemäß EN 16034 im Kontext der Produktnormen für Fenster und Türen sowie Innentüren EN 14351-1/2 erleichtern soll.



**Bild 1**

Unter der Leitung von Institutsleiter Prof. Sieberath berieten die Mitglieder des Normenausschuss Bauwesen NA 005-09-01 AA aktuelle Normungsprojekte und stimmten die deutschen Positionen für die europäische Normungsarbeit ab.

#### Belegexemplar an

##### ift Rosenheim

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Kommunikation  
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg  
Tel.: +49.08031.261-2150  
E-Mail: [benitz@ift-rosenheim.de](mailto:benitz@ift-rosenheim.de)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

Das ift Rosenheim leistet jedes Jahr fast 500 Manntage für Sitzungen sowie Vor- und Nacharbeiten für 100 verschiedene nationale, europäische und internationale Ausschüsse. „Wir setzen uns dafür ein, dass die Ideen von Gebrauchstauglichkeit, angemessener Produktqualität, fairem Wettbewerb und einer praxisnahen Handhabung möglichst gut in neue Normen und Regelwerke integriert werden.“, so Prof. Ulrich Sieberath. Dabei können die „ift-Normer“ auf das Wissen von über 200 Kollegen zugreifen, die ihr Wissen aus Prüfung, Forschung, Wissenschaft, Überwachung und Schulungen einbringen.

Die für die Fenster, Türen- und Torhersteller relevanten Ergebnisse aus der Normungsarbeit werden dann im Rahmen des Brandschutzforums im Juni und während der Rosenheimer Fenstertage im Oktober präsentiert.

(Lead 546 Zeichen, Fließtext 1.657 Zeichen,  
Presstext gesamt 2.203 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

**Schlagworte:** Normung, TC33/WG1, Normenausschuss Bauwesen NA 005-09-01 AA, EN 14351-2, EN 16034

#### **Über das ift Rosenheim** (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status – die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (732 Zeichen inkl. Leerzeichen)

#### **Über das ift Rosenheim** (für Publikumspresse)

Für gute Bauwerke braucht es Kompetenz, Technik und Erfahrung, das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Das ift Rosenheim unterstützt seit 1966 mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Hierzu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement sowie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung von gebrauchstauglichen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Qualitätsprodukten, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (584 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Auswahlbilder** (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/bildarchiv](http://www.ift-rosenheim.de/bildarchiv))

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Unter der Leitung von Institutsleiter Prof. Sieberath berieten die Mitglieder des Normenausschusses Bauwesen NA 005-09-01 AA aktuelle Normungsprojekte und stimmten die deutschen Positionen für die europäische Normungsarbeit ab.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190336_Bild_01_Gruppenbild.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p>Die Erfahrungen aus der Überwachung, Zertifizierung und der Brandprüfung großformatiger Bauteile bis 5 x 8 Meter im Rosenheimer Brandschutzzentrum sind Grundlagen einer praxisorientierten Normungsarbeit, nicht nur für Feuer- und Rauchschutzelemente.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190336_Bild_02_Brand.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	